



DATENBLATT

Kostenmanagement

Ein modernes Projektmanagement-Tool muss in der Lage sein, alle mit dem Projekt verbundenen Kostendaten zu erfassen und durch intelligente Verarbeitung daraus nützliche Kosteninformation zu erzeugen: Der Projektleiter benötigt Aussagen zum Kostentrend seines Projekts, das Project Management Office erwartet Übersichten, ob die tatsächlichen Kosten der Projekte im geplanten Budgetrahmen liegen, und das Rechnungswesen erwartet zum Monatsabschluss den Abgleich aller Projektkosten zwischen KLUSA und dem angebundenen ERP-System z.B. SAP.

KLUSA deckt diese Anforderungen vollständig ab. Großer Wert wurde darauf gelegt, für jeden Anwenderkreis ein entsprechendes Bedienkonzept umzusetzen und einen Informationsmehrwert zu generieren.

Kostenmanagement im Einzelprojekt

Erzeugen der Plankosten

Der erste Schritt des Kostenmanagements im Projekt ist die Erfassung der Plankosten. Diese setzen sich in KLUSA aus den Kosten für die geplante Arbeit, also Kosten interner und externer Mitarbeiter (»Ressourcen«) sowie anderweitige Kosten zusammen.

Die Plankosten der Ressourcen berechnet KLUSA auf Basis der zugeordneten Attribute Kostenstelle und Kostensatz. Dabei können für interne und externe Ressourcen unterschiedliche Kostensätze herangezogen werden. KLUSA berechnet die Kosten aus dem geplantem Aufwand / Einsatz pro Ressource monatsweise über die gesamte Projektlaufzeit.

Jeder Projektplan ist Änderungen unterworfen und macht daher fortlaufend Anpassungen notwendig. Zum Zeitpunkt der Projektgenehmigung wird als Referenz der Basisplan gespeichert. An diesen Basisplan können dann Projektfortschritt und Planänderungen gemessen werden. Spätere Änderungen können über genehmigte Änderungsanträge übernommen werden. Für Auswertungen stehen somit der aktuelle Plan, der Basisplan und der zuletzt genehmigte Plan zur Verfügung.

Für die einfache Einplanung von Materialkosten können in KLUSA für jede Zeitperiode Materiallisten mit Mengen und Stückkosten hinterlegt werden. Diese Stückkosten können über die Zeit variieren, um so Preisänderungen abzubilden.

#	GJ/GQ/Kontentyp/Kalendermonate/Kontengrupp...	Budget Bewillig...	Zuletzt genehm...	Plan [EUR]	Δ Plan vs. Basisplan ...	Prognose (Feb...	Δ Ist vs. Prognose (Feb ...
1	▲ Gesamt [EUR]		710.112	710.112	710.112	566.368	-47.274
1.1	▲ GJ2017		710.112	710.112	710.112	566.368	-47.274
1.1.1	▲ GQ1 GJ2017	670.274	670.274	670.274	670.274	526.530	-7.436
1.1.1.1	▷ Auxiliary Materials	5.264	5.264	5.264	5.264	509.255	-1.755
1.1.1.2	▷ Consumables	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
1.1.1.3	▷ Investments	5.010	5.010	5.010	5.010	5.000	-5.000
1.1.1.4	▷ Salaries	646.000	646.000	646.000	646.000	9.275	2.319
1.1.1.5	▷ Wages	9.000	9.000	9.000	9.000	3.000	-3.000
1.1.2	▲ GQ2 GJ2017	14.279	14.279	14.279	14.279	14.279	-14.279
1.1.2.1	▷ Auxiliary Materials	5.264	5.264	5.264	5.264	5.264	-5.264
1.1.2.2	▷ Investments	15	15	15	15	15	-15
1.1.2.3	▷ Wages	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	-9.000
1.1.3	▲ GQ3 GJ2017	14.279	14.279	14.279	14.279	14.279	-14.279
1.1.3.1	▷ Auxiliary Materials	5.264	5.264	5.264	5.264	5.264	-5.264
1.1.3.2	▷ Investments	15	15	15	15	15	-15
1.1.3.3	▷ Wages	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	-9.000

Kostenplan, dargestellt nach Monaten und Arbeitspaketen

Die KLUSA Kostenverfolgung im Einzelprojekt

Die während der Laufzeit real anfallenden Kosten werden dem Projekt entsprechend der Zeitperiode und der Kostengruppe/-art als Istkosten zugeordnet. Diese Kosten können dabei manuell eingegeben, automatisch erzeugt oder von anderen Systemen übernommen werden. (siehe unten). Kostendaten können z.B. aus ERP-Systemen wie SAP übernommen werden. Die Zuordnung der Kosten zu einem Projekt bzw. Arbeitspaket erfolgt entweder über eine Innenauftragsnummer oder den WBS-Code.

Erzeugung der Ist-Kosten in KLUSA

Die angefallenen Personalkosten können in KLUSA über die Zeitkontierungen der Projektmitarbeiter automatisch als Istkosten auf Arbeitspakete berechnet werden. Dabei werden die Kontierungen der letzten abgeschlossenen Periode entsprechend dem hinterlegten Kostensatz bewertet.

Kostenprognose

Damit Projektleiter und Management ein Projekt schnell und einfach in Hinsicht auf Planabweichungen bewerten können, stehen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung.

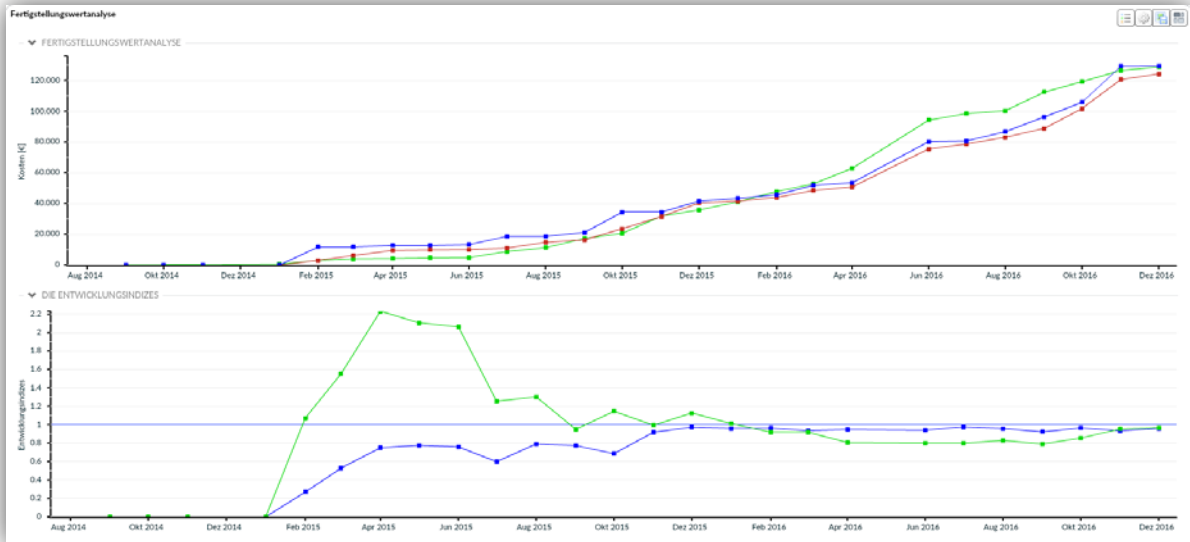
Bei der Kostenprognose („Forecast“) werden die Ist- und Plankosten berücksichtigt. Die Istkosten werden vom Projektbeginn bis zur letzten abgeschlossenen Periode, z. B. der Vormonat, angesetzt. Ab der laufenden Periode bis zum Projektende werden die Plankosten zur Berechnung herangezogen. Die Darstellung des Verlaufs der Prognose im direkten Vergleich zum aktuellen Plan bzw. Basisplan ermöglicht die visuelle Erfassung von Abweichungen und stellt ein gutes Instrument zur Beurteilung des Projektfortschritts bzw. des zu erwartenden Budgetverbrauchs dar.



Darstellung des Kostenverlaufs und der Prognose

KLUSA Fertigstellungswertanalyse

Eine weitere Methode, den Projektfortschritt proportional zum Soll zu sehen, ist die Fertigstellungswertanalyse („Earned Value Analysis“). Hier werden die anteiligen Plankosten bis zur aktuellen Zeitperiode mit den Istkosten ins Verhältnis gesetzt. Dieses Verhältnis ist ein zuverlässiger Indikator für den tatsächlichen im Vergleich zum erwarteten Projektfortschritt. KLUSA stellt hier alle für diese Berechnung notwendigen Parameter zur Verfügung. Im Dashboards zeigt die Kachel Fertigstellungsanalyse den Verlauf von Plan-, Ist-, zuletzt genehmigten Kosten und die erwarteten Plankosten über den Projektverlauf hinweg an.



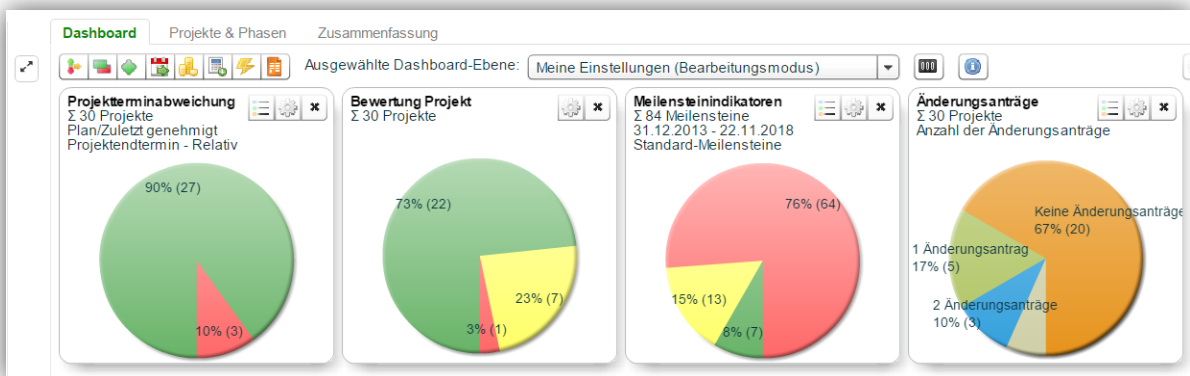
KLUSA Fertigstellungswertanalyse

Kostenmanagement auf Multiprojektebene

Das Modul MANAGEMENT enthält für das Project Management Office (PMO) oder Management verschiedene grafische und tabellarische Auswertungen:

Management Dashboard

Ähnlich wie im Dashboard für Einzelprojekte finden sich hier in komprimierter und übersichtlicher Form wichtige Informationen zu Projekten mit Veränderungen und Abweichungen vom Projektplan bzw. zu den damit in Zusammenhang stehenden, notwendigen Aktivitäten, Maßnahmen und Genehmigungen.



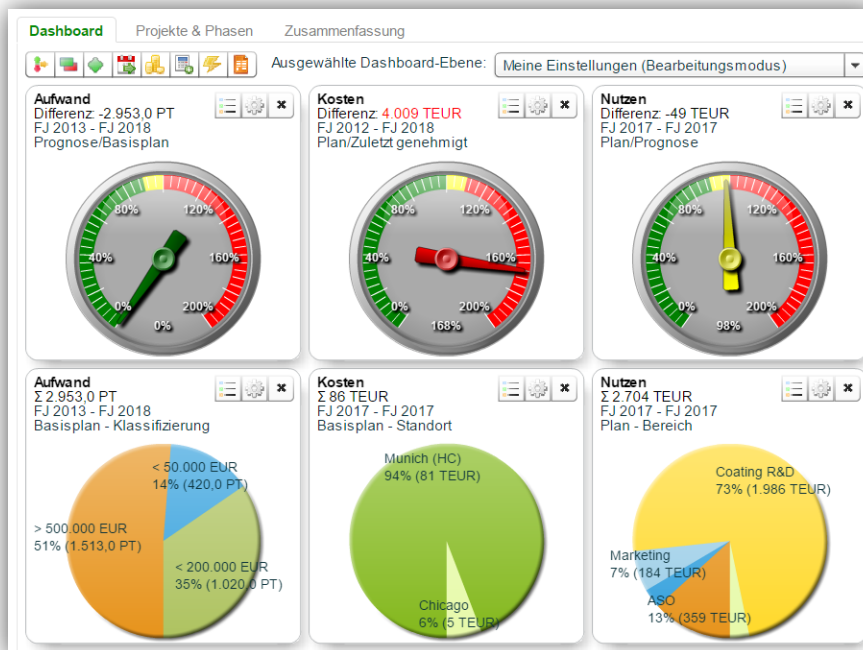
Schnelle Identifizierung größerer Planabweichungen

Verteilung der Kosten auf die Projekte

KLUSA bietet in übersichtlicher Form auf Mausklick Informationen z.B.

- welche Kostenstellen welche Kosten verursacht haben,
- wie sich die Kosten auf die Kundenprojekte verteilen oder
- wie viele kleine, mittlere und große Projekte laufen, und welche Budgets hierfür eingeplant sind

In allen Tabellen und Grafiken kann dabei von der großen Übersicht ins Detail gegangen werden. Ein Klick auf ein Segment in einem Kuchendiagramm zeigt z.B. eine Liste der relevanten Projekte. Dort können auf einen Blick alle essentiellen Kosten nach Status und Art eingesehen werden.



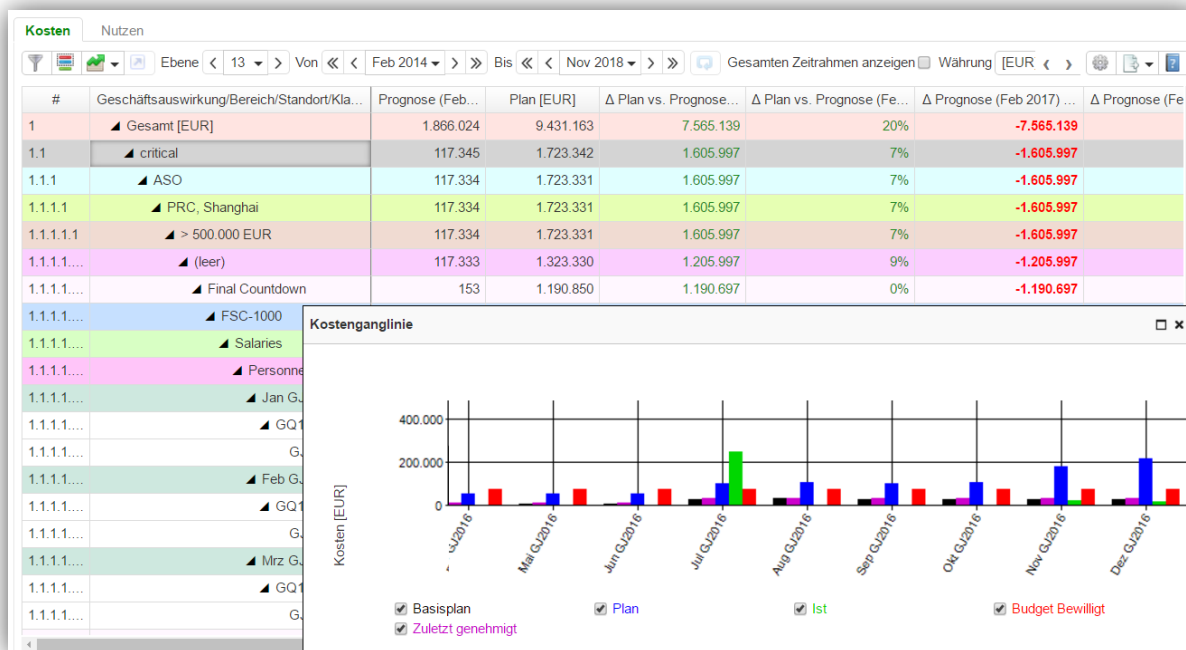
Darstellung der Kostenverteilung nach verschiedensten Kriterien

Kostenübersicht über eine bestimmte Projektmenge

Für Controller, das PMO oder andere übergeordnete Stellen im Unternehmen ist häufig ein Überblick wertvoll,

- welcher Budgetanteil verbraucht wurde,
- welche tatsächlichen Kosten auf einer Kostenstelle bisher aufgelaufen sind
- und ähnliche kostenbezogene Fragen mehr.

Auch hier bietet KLUSA eine Aufbereitung der Daten in übersichtlicher, grafischer Form. Die Kostenverteilung in den Projekten kann auf Basis verschiedenster Kriterien ausgewählt werden. Auswertungen können die gesamten Projektlaufzeiten überspannen oder auf zeitliche Perioden (Quartale, Geschäftsjahre) eingeschränkt sein.



Projektübersicht mit Aggregation von Kostendaten

KLUSA ist keine Insel – Konnektoren, Berichte und Datenexporte

KLUSA lässt sich über seine integrierten Web Services und Standardschnittstellen problemlos in die System- und Verfahrenslandschaft des Kunden integrieren.

KLUSA ERP SyncManager

KLUSA stellt mit dem KLUSA ERP SyncManager Konnektoren zu ERP Systemen zur Verfügung, um Kostendaten auszutauschen. Ein typisches Szenario ist die Erzeugung der Plankosten in KLUSA und die Generierung von Istkosten im ERP System, z.B. in SAP. KLUSA importiert die Istkosten aus SAP und ordnet sie den Projekten zu. Dadurch stehen alle oben beschriebenen Funktionalitäten zum Kostenmanagement (Plan-/Ist-Vergleiche, EVA etc.) zur Verfügung.

KLUSA Berichte

Neben den in Echtzeit generierten Online-Berichten der Kosten auf Einzelprojekt- und auf Multiprojekt-ebene, können die Daten dieser Berichte natürlich auch in verschiedene Ausgabeformate exportiert werden. Dabei können Inhalt und Design der Berichte frei zusammengestellt werden. Mit entsprechenden Vorlagen sind so Berichte für das Management oder Statuspräsentationen keine zeitraubenden Aktivitäten mehr. Die mit den Exportdaten gefüllten Vorlagen können selbstverständlich anschließend noch weiterbearbeitet werden.

KLUSA Exporte

KLUSA stellt alle Kosteninformationen zur Weiterverarbeitung in anderen Systemen zur Verfügung. Beispielsweise sind Excel-Rohdatenexporte verfügbar. KLUSA unterstützt HTML, PDF und die Microsoft Office-Formate Word, PowerPoint, und Excel. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, Kostendaten über Web Services zur Verfügung zu stellen. Mit seinen Web Services ermöglicht KLUSA die Weiterverarbeitung dieser Daten in anderen Systemen. Web Services ermöglichen dabei einen standardisierten, kontrollierten und gesicherten Abzug der Kostendaten, um diese beispielsweise in nachgelagerte Berichtssysteme einspeisen zu können.

Resümee

KLUSA stellt jedem Anwender – je nach Rolle - die richtigen Werkzeuge und Informationen zur Verfügung. Für den Projektleiter wird das Kostenmanagement von einem ungeliebten Pflichtprogramm zu einem unverzichtbaren Steuerungsinstrument. Das PMO erkennt Abweichungen und kann unmittelbar reagieren. Berichtsexporte für das Management können auf aktuellsten Daten basierend generiert werden.

Im Rechnungswesen und Controlling können die Daten aus KLUSA direkt in vorhandene Systeme eingebunden werden. Für die Projektkosten kann der Monatsabschluss oder Geschäftsjahresabschluss über die vorhandenen KLUSA-Methoden und-Schnittstellen beschleunigt und die Fehleranfälligkeit reduziert werden.

Das Kostenmanagement ist eine Kernkomponente für erfolgreiches und kostenorientiertes Projektmanagement. Sprechen Sie uns gerne für weitere Informationen an.



Projektmanagement Software & Consulting

OPUS Business Solutions GmbH

Landsberger Str. 290
80687 München
Deutschland

Tel +49 89 45229 100
Fax +49 89 45229 399
E-Mail info@klusa.com
Web www.klusa.com

© OPUS Business Solutions GmbH 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Das Dokument kann sich von Zeit zu Zeit ändern. Die Informationen in diesem Dokument werden mit größter Sorgfalt erstellt. Jedoch kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen übernommen werden.

Microsoft Internet Explorer, Edge, Office, Word, Excel, PowerPoint and Project sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.

Intel ist eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

Chrome ist eingetragenes Warenzeichen von Google.

Firefox ist eingetragenes Warenzeichen von Mozilla.

Oracle ist ein eingetragenes Markenzeichen der Oracle Corporation.

Apache Flex ist ein eingetragenes Markenzeichen der Apache Software Foundation.

Adobe Flash Player ist ein eingetragene Markenzeichen der Adobe Corporation.

SAP ist ein eingetragenes Markenzeichen der SAP AG.